



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 22. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.05.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:21 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Ausschussmitglieder

Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Meil, Maria
Meyer, Roland 3. Bgm.
Neumeyer, Josef
Rackl, Manfred
Steindl, Erich
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Stellvertreter

Großmann, Wolfgang

Vertretung für Herrn Christian Meissner

Ortssprecher

Bauer, Wilfried
Eibner, Harald
Köbl, Benjamin
Waldmüller, Siegfried

Schriftführer

Sammüller, Bernd

Verwaltung

Buchberger, Reinhard
Großhauser, Walter
König, Christian
Lang, Manfred
Lindner, Thomas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Meissner, Christian

Ortssprecher

Bauer, Birgit

Brendel, Anton

Grabmann, Martin

Großhauser, Georg

Meier, Karl

Neumeyer, Michael

Schmid, Christian

Seger, Joseph

Simon, Georg

Stemmer, Horst

Straubmeier, Konrad

Waffler, Adalbert

Weidinger, Reinhard

Zaigler, Michael

Zenk, Ingeborg

Anwesende Stadtratsmitglieder

Brandmüller, Wolfgang

Leidl, Josef

Fitz, Erna

Stork, Werner

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2017
- 2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB
- 2.1 Bauantrag auf Neubau eines Pferdestalles mit Bergehalle und Führanlage **2016/241**
sowie Geländeangepassungen in Pollanten auf dem Grundstück Fl.Nr. 210 der
Gemarkung Pollanten - Beratung und Beschlussfassung
- 3 Dorferneuerung Staufersbuch, Gestaltung der Außenanlagen beim Gemein- **2017/300**
schaftshaus - Beratung und Beschlussfassung
- 4 Beschaffung von Streusalz für den städtischen Winterdienst, Auftragsvergabe **2017/297**
- 5 Ankauf eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges für den städtischen Bauhof, **2017/298**
Beratung und Beschlussfassung
- 6 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift vom 04.04.2017

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.04.2017 wird genehmigt.

2 Bauanträge und Bauvoranfragen - Stellungnahme gemäß § 36 BauGB

2.1 Bauantrag auf Neubau eines Pferdestalles mit Bergehalle und Führanlage sowie Geländeanpassungen in Pollanten auf dem Grundstück Fl.Nr. 210 der Gemarkung Pollanten - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit und übergibt Herrn Sammüller das Wort zur Klärung der Einzelheiten.

Herr Großmann erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Rückbaus von dem Biotop und der überbauten städtischen Fläche. Erster Bürgermeister Eisenreich sagt, dass es ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern gab bei welchem die Erledigung der Angelegenheiten zugesichert wurde.

Am 26.04.2017 ist ein Bauantrag des Herrn Deflorin Martin, Hauptstraße 2b in Pollanten auf Neubau eines Pferdestalles mit Bergehalle, Führanlage und Geländeanpassungen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 210 der Gemarkung Pollanten bei der Stadt Berching eingegangen.

Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. Eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB liegt nach Angabe des Bauwerbers vor, eine abschließende Beurteilung wird durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.OPf. erfolgen.

Das Grundstück Fl.Nr. 210 der Gemarkung Pollanten mit dem geplanten Pferdestall grenzt an den öffentlichen Weg (Fl.Nr. 212 Gemarkung Pollanten) an, die straßenmäßige Erschließung ist dementsprechend gesichert.

Die Versorgung des Pferdestalles mit Wasser ist durch den bestehenden Wasseranschlusses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 210 der Gemarkung Pollanten sichergestellt. Eine entsprechende Verlängerung der Leitung wird der Bauwerber auf seinem Grundstück selbst vornehmen. Die benötigte Löschwassermenge ist durch den bestehenden Hydranten in der Hauptstraße 2a gegeben (lt. Hydrantenprüfung 1182,3 Liter/Minute).

Für die Abwasserbeseitigung werden zwei Gruben mit je 6 m³ gebaut. Die Berechnung der Dimensionierung der Gruben erfolgte durch die Firma Brendel Bau GmbH aus Wattenberg.

Für die Regenwasserbeseitigung wird eine Zisterne erstellt, der Überlauf wird an die bestehende Drainage angeschlossen.

Die Nachbarn haben auf den Plänen unterschrieben und somit ihre Zustimmung zum Bauvorhaben erteilt.

Die Abstandsfläche zu der Stromtrasse wurde vom Bauwerber mit dem Betreiber der Stromtrasse vorab besprochen. Die Stadt Berching wird in der Stellungnahme dem Landratsamt Neumarkt den Hinweis auf die bestehende Stromtrasse geben, die Prüfung und Beteiligung des Betreibers obliegt dann dem Landratsamt Neumarkt.

Vorbehaltlich dem Vorliegen der Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB liegen aus Sicht der Verwaltung die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben im Außenbereich vor. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Zu dem Bauantrag auf Neubau eines Pferdestalles mit Bergehalle und Führanlage sowie Geländeanpassungen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 210 der Gemarkung Pollanten wird vorbehaltlich des Vorliegens einer Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

3 Dorferneuerung Staufersbuch, Gestaltung der Außenanlagen beim Gemeinschaftshaus - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert dem Bau- und Umweltausschuss die Angelegenheit. Er erteilt Herrn Lang das Wort, dieser erklärt die Einzelheiten.

Bereits mit der Vorstellung des Dorferneuerungsprogrammes für den Ortsteil Staufersbuch in der Stadtratssitzung am 18.02.2014 wurden die Grundzüge der Umfeldgestaltung am Dorfhaus vorgestellt. Mit Fertigstellung des Dorfhauses durch die Dorfgemeinschaft wurde die Planung zur Umfeldgestaltung mit Spielplatz gemeinsam mit allen beteiligten weiter ausgearbeitet und zur Freigabe beim Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht.

Entlang der Erschließungsstraße sollen 14 Parkplätze über abgesplittete Wege ist das Gebäude und im weiteren Verlauf eine Terrasse an der Südseite zu erreichen. Der Geländeeinschnitt wird durch eine Natursteinquadermauer abgefangen. Über eine Treppenanlage kann dann der neue Spielplatz erreicht werden. Für diese Planungen liegt bereits eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das Amt für Ländliche Entwicklung vor.

Angetrieben durch das hohe Engagement des Ortssprechers können durch die Dorfgemeinschaft die Arbeiten für die Parkplätze, Pflasterflächen, Wege und Pflanzmaßnahmen in Eigenleistung ausgeführt werden, so dass lediglich die Stützwand und die Treppenanlage durch eine Fachfirma ausgeführt werden müssen.

Somit werden voraussichtlich folgende Kosten entstehen:

Natursteinquaderwand mit Treppenanlage	69.000,- €
Wege, Pflasterungen und Parkplätze (nur Materiallieferung)	33.000,- €
Spielgeräte	25.000,- €
Bepflanzungen (nur Materiallieferung)	<u>3.000,- €</u>
Gesamtkosten:	130.000,- €

Gemäß dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn beträgt die Fördersumme durch das Amt für Ländliche Entwicklung 45% der zuwendungsfähigen Kosten. Im Haushalt 2017 sind hierzu Mittel vorgesehen.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 10 Nein: 1

Der vorgestellten Planung zur Umfeldgestaltung am Dorfhaus in Stauffersbuch mit einem Kostenrahmen von 130.000,- € wird das Einvernehmen erteilt. Die Arbeiten für die Natursteinstützwand und der Treppenanlage sind auszuschreiben. Der Erste Bürgermeister Eisenreich wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben. Nach erfolgter Auftragserteilung ist hierüber Bericht zu erstatten.

4 Beschaffung von Streusalz für den städtischen Winterdienst, Auftragsvergabe

Erster Bürgermeister Eisenreich erteilt Herrn Lang das Wort zur Klärung der Einzelheiten.

Während der letzten Winterperiode wurde zwischen dem 07.November 2016 und dem 19. April 2017 ca. 580 t Streusalz bei 54 Einsätzen für die Räum- und Streuarbeiten verbraucht. Momentan sind noch ca. 350 t Streusalz aus der Winterperiode vorhanden. Zum Auffüllen der Lagerkapazitäten werden für den kommenden Winter ca. 500 t benötigt.

Um bei der Lieferung den günstigeren Sommertarif ausnützen zu können ist eine frühzeitige Anschaffung nötig. So wurden am 24.03.2017 drei Firmen aufgefordert ein Angebot über die Lieferung abzugeben.

Fristgerecht gingen zwei Angebote ein. Als wirtschaftlichste Variante stellte sich folgendes Angebot dar:

- Wacker Chemie AG
Auftausalz 0-5 mm, lose auf Kipper: 68,31 €/t incl. 19% MwSt.

Einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

Der Auftrag für die Lieferung von ca. 500 t Streusalz für den städtischen Winterdienst, wird der Firma Wacker Chemie AG zu einem Gesamtwert von ca. 34.153,- Euro einschl. 19% MwSt. erteilt.

5 Ankauf eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges für den städtischen Bauhof, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert dem Bau- und Umweltausschuss den Tagesordnungspunkt. Herr Großhauser und Herr Lang stellen die Sachlage ausführlich dar.

Im Fuhrpark des städtischen Bauhofes befindet sich ein Mehrzweckfahrzeug der Marke Hansa. Das Fahrzeug aus dem Baujahr 2006 weist zurzeit ca. 9.000 Betriebsstunden aus. Aufgrund der hohen Auslastung des Fahrzeuges stellen sich vermehrt technische Defekte ein. So wurden z. B. am Motor vor geraumer Zeit bereits die Zylinder und der Zylinderkopf überarbeitet, Hydraulik- und Kühlanlage sind überholungsbedürftig. Starke Korrosionsschäden sind mittlerweile an der Fahrzeugkabine, dem Mähcontainer und am Winterdienststreuer feststellbar. Angesichts der Betriebsstunden werden Motor und der Hydrostat in absehbarer Zeit ausgetauscht werden müssen.

Das Mehrzweckfahrzeug wird für die Reinigung der Straßenabläufe in der ganzen Gemeinde, Pflege der Grünanlagen, Laubaufnahme und Winterdienst auf den Gehbahnen im Stadtbereich. Somit wird das Fahrzeug ganzjährig eingesetzt.

Für die angedachte Ersatzbeschaffung wurden drei Angebote eingeholt. Hierbei wurden folgende Vorgaben gestellt:

- Grundfahrzeug für Sommer- und Winterdienst geeignet
- Mähhausrüstung mit Mähwerk und Containerabsaugung
- Mehrzweckdüse zur Laubaufnahme
- Winterdienststreuer mit ca. 1 m³ Volumen
- Anschlüsse für vorhandenen Schneepflug und Sinkkastenentleerer
- Rücknahme des Altfahrzeuges mit Mähhausrüstung und Winterdienststreuer

Als wirtschaftlichste Variante stellte sich das Angebot der Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH in folgender Ausstattung heraus:

Hansa Mehrzweckfahrzeug Typ APZ 1003 K, Euro 5	99.948,10 €
Mähhausrüstung mit Frontmäher, Absaugcontainer und Laubaufnahme	32.559,71 €
Winterdienststreuer ca. 1 m ³	20.479,90 €
Rücknahme Altfahrzeug	<u>- 14.000,00 €</u>
Gesamt:	138.987,71 €

Das Angebot beinhaltet noch einen Motor der Schadstoffklasse Euro 5, diese sind noch etwa bis Mitte Mai verfügbar. Bei einer späteren Auftragserteilung können nur noch Motoren der Schadstoffklasse Euro 6 verbaut werden, was jedoch mit einer Kostensteigerung von rund 10.000,- € und einem erheblichen Mehraufwand im Unterhalt und Betrieb verbunden.

Für die Ersatzbeschaffung sind im Haushalt 2017 Mittel vorgesehen, hierbei muss jedoch bei der Entscheidung über eine Beschaffung der vorläufigen Haushaltsführung Rechnung getragen werden. Des Weiteren ist zu bedenken, dass bei einem Ausfall des Fahrzeuges der gesetzlichen Verpflichtung zum Winterdienst auf Gehbahnen, Angesichts der langen Lieferzeit von sechs Monaten, nicht nachgekommen werden kann.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 10 Nein: 1

Zur Sicherstellung der kommunalen Räum- und Streupflicht wird der Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges mit Mäh- und Winterdiensthausrüstung zugestimmt. Der Zuschlag zur Lieferung des Fahrzeuges wird dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH zu einem Gesamtpreis von 138.987,71 € erteilt.

6 Berichte und Anfragen

Es gab keine Berichterstattungen oder Anfragen.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 19:21 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Bernd Sammüller
Schriftführer